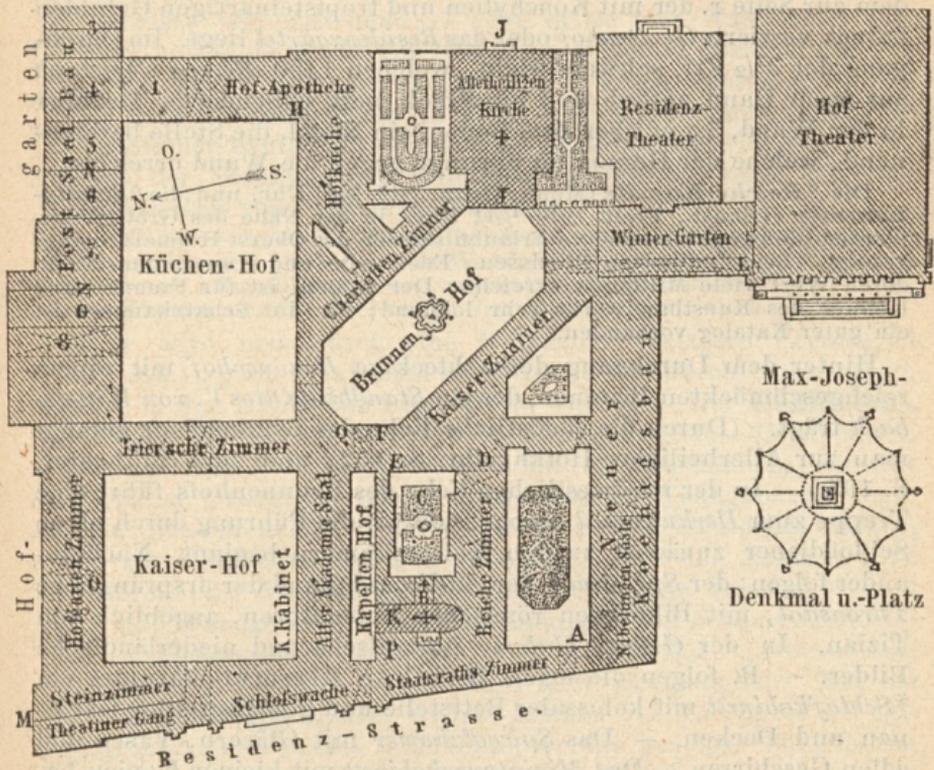


einer im Frühjahr zum Ausschank gelangenden, besonders kräftigen Biersorte, oder des Salvators, der schon im März im sogen. Zacherlkeller verabreicht wird.

I. Rundgang. Residenz – Maximiliansstraße – Nationalmuseum.

Wir beginnen unsern Rundgang vom **Max-Josephs-Platz** (E3) aus, auf dem das *Denkmal für König Maximilian I. Joseph*, architektonisch von *Klenze* angeordnet, modelliert von *Rauch* in Berlin,



Grundriß der Königlichen Residenz in München.

gegossen von Stiglmaier, 1835 von der Bürgerschaft Münchens errichtet. — An der Nordseite des Platzes die

***Königliche Residenz** (E3); sie besteht aus drei verschiedenen Teilen: dem *Königsbau* (S. 131) am Max-Josephs-Platz, der eigentlichen *Alten Residenz* (s. unten) und dem stolzen *Festsaalbau* (S. 130) am Hofgarten. Die **Alte Residenz**, von Peter Candid unter Kurfürst Maximilian I. 1600—1616 erbaut, eins der »größartigsten Fürstenschlösser der Renaissance« (*Lübke*), liegt inmitten der beiden durch König Ludwig I. ausgeführten Neubauten. In seiner heutigen Verfassung macht der Bau von außen einen Süd-Deutschland.